

299443-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Wettbewerb Wuppertal Vohwinkel Stadtplätze
OJ S 84/2026 30/04/2026
Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

E-Mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wettbewerb Wuppertal Vohwinkel Stadtplätze

Beschreibung: Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Perspektiven Zentrum Vohwinkel“ wird die freiraumplanerische Neugestaltung zentraler Stadtplätze im Vohwinkeler Zentrum angestrebt. Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung eines schlüssigen Gesamtkonzeptes, das die öffentlichen Räume klimaresilient, funktional leistungsfähig und gestalterisch qualitativ weiterentwickelt. Das Wettbewerbsgebiet umfasst den Stationsgarten und den Lienhardplatz als Realisierungsteile sowie die Bahnstraße als verbindenden Stadtraum im Ideenteil. Die Teilräume sind sowohl in ihrer jeweiligen Eigenständigkeit als auch in ihrem räumlichen Zusammenhang zu betrachten und als zusammenhängende stadträumliche Struktur zu entwickeln. Die zentralen Plätze übernehmen wichtige Funktionen als Aufenthaltsräume, Markt- und Veranstaltungsflächen sowie als Ankunftsorte im Kontext der BUGA 2031. In ihrer heutigen Ausprägung sind sie durch hohe Verkehrsbelastungen, funktionale Überlagerungen und eine geringe freiraumplanerische Qualität geprägt. Im Wettbewerb ist aufzuzeigen, wie diese unterschiedlichen Anforderungen räumlich geordnet und qualitativ integriert werden können. Für den Realisierungsteil werden konkrete Entwurfs- und Umsetzungsansätze erwartet, die eine deutliche Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität bewirken und zugleich eine klimaangepasste, nachhaltige Freiraumstruktur ausbilden. Dabei sind die bestehenden verkehrlichen Rahmenbedingungen ebenso zu berücksichtigen wie eine wirtschaftlich angemessene und abschnittsweise realisierbare Umsetzung. Im Ideenteil ist darzustellen, wie die Bahnstraße als verbindendes stadträumliches Element funktional und gestalterisch qualifiziert und in das Gesamtkonzept eingebunden werden kann. Ziel ist es, eine kohärente räumliche Verknüpfung zwischen Bahnhof, Zentrum und den angrenzenden Entwicklungsbereichen herzustellen. Erwartet wird ein übergeordnetes freiraumplanerisches Konzept, das den öffentlichen Räumen des Vohwinkeler Zentrums eine klare Identität verleiht und sie langfristig als zusammenhängende, zukunftsfähige Stadträume stärkt.

Kennung des Verfahrens: 7104111c-3227-453d-842d-84612c24feab

Interne Kennung: F-0268-26

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das ausgeschriebene Leistungsbild umfasst nachfolgende Positionen gem. HOAI 2021: — für die Realisierungsteile Stationsgarten und Lienhardplatz: Planungsleistungen gemäß § 39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen, HZ III und IV), mindestens für die Leistungsphasen 1 bis 3, sowie die Leistungsphase 4 und 5 vorbehaltlich eines politischen Beschlusses in 2027. Darüber hinaus wird in Aussicht gestellt ggfls. zusätzlich weitere Leistungsphasen 6-9 nach § 39 HOAI zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der zusätzlichen Leistungsphasen besteht nicht. Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen (Stufe 1: LP 1-3, Stufe 2: LP 4-5). Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sowie ggf. erforderlicher Förderzusagen. Im Ideenteil ist keine weitere Bearbeitung eingereichter bzw. ausgewählter / prämierter Konzepte vorgesehen. Mit einer Prämierung ist kein Auftragsversprechen verbunden. Im Falle einer Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Der/ Die Preisträger*in verpflichtet sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Bearbeitung zu übernehmen. Die Leistungsfähigkeit des/ der zu Beauftragenden für die Weiterbearbeitung ist grundsätzlich an die Anforderungen des Projektes anzupassen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren/ Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens: Wettbewerb für Landschaftsarchitekt*innen (mit max. 12 Teilnehmenden) wird gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt. Für die Teilnahme am Planungswettbewerb wird eine Beratung durch VerkehrsplanerInnen empfohlen. Die Auswahl der für den Wettbewerb erfolgt bei Vollständigkeit der Unterlagen und Erfüllung der Ausschluss- / Mindestkriterien ausschließlich auf der Basis der Auswahlkriterien, wobei ein Punktesystem (siehe Wertungsmatrix) für die Beurteilung angewendet wird. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Zusätzlich werden Nachrücker in angemessener Zahl über die gleiche Vorgehensweise ermittelt. Beurteilungskriterien, Preisgelder, Preisgericht und Termine im Wettbewerb: siehe zusätzliche Informationen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wettbewerb Wuppertal Vohwinkel Stadtplätze

Beschreibung: Wettbewerb Wuppertal Vohwinkel Stadtplätze

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die Planungsleistungen um die Einbeziehung von zwei Teilflächen zu erweitern. Dazu wird Überprüfungsklausel gem. § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB in den Vertrag aufgenommen. Hinweise zu den Unterlagen im Teilnahmewettbewerb: Die Eignung entsprechend § 75 VgV ist durch die vollständig ausgefüllten und von den Büroinhabenden, den Geschäftsführenden und / oder den bevollmächtigten Vertreter*innen unterzeichneten Bewerbungsformularen einschließlich erforderlicher Nachweise als Anlagen nachzuweisen. Eine Eignungsleihe ist möglich. Im Bewerbungsverfahren verlangt der Auftraggeber weitgehend Eigenerklärungen von den Bewerbenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der von den Bewerbenden mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eigenerklärungen durch Abforderung entsprechender Bescheinigungen zu überprüfen. Sollte sich während des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, werden die Bewerbenden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Zur Teilnahme am Verfahren ist die Vorlage nachfolgender Formblätter im Teilnahmewettbewerb erforderlich: F01_LA_Bewerbungsbogen jeweils inkl. erforderlicher Anlagen: Über das Bewerberformblatt erfolgt eine Eigenerklärung über das Vorliegen der Berufshaftpflichtversicherung und Anpassung der Deckungssummen im Auftragsfall, sofern die Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung nicht ausreichen. Diese Erklärung ist von jedem Partner der Bewerbung und auch von jedem Eignungsleihendem nach § 47 VgV abzugeben. Die Befähigung zur Berufsausübung (Kammernachweis) gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufsregister ist als Anlage beizufügen.

F02_LA_Projektdatenblatt: jeweils für die nachzuweisenden Referenzen (vgl.

Eignungskriterien). Die Referenzen müssen zudem in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 2 Blätter (pdf-Format) zu beschränken. Bei Bewerbergemeinschaften ist zudem F03_Erklärung zur Bewerber-Bietergemeinschaft vollständig ausgefüllt einzureichen. Formblatt 04 a und b - Erklärung bei Eignungsleihe und Nachunternehmern: Eigenerklärung der Bewerberin / des Bewerbers ob und auf welche Art auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen

zusammengearbeitet wird (Formblatt 4a) und Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer gem. § 47 (1) VgV mit Angabe der betreffenden Nachunternehmerleistungen sowie im Rahmen evtl. Eignungsleihe in Anspruch genommene Kapazitäten durch Nachunternehmerverzeichnis und Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer (Formblatt 04b). F05 - Russland Sanktionen von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und auch von jedem Eignungsleihendem nach § 47 VgV. F06 - Eigenerklärung: zum Nichtvorliegen v. Ausschlussgründen (nach § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 GWB), zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung sowie zum Nichtvorliegen von Vergabesperrn von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und auch von jedem Eignungsleihendem nach § 47 VgV.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO- Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG - Berufsanerkennungsrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestbedingung Berufshaftpflichtversicherung

Landschaftsarchitekt*in: im Auftragsfall mindestens folgende Deckungssummen für Personenschäden 3 Mio EUR / Sach- & Vermögensschäden 1 Mio EUR versicherbar. Es gilt: Nachweis der bestehenden Versicherung mit Maximierung der Ersatzleistung auf mindestens das 3-fache der Deckungssumme (bei juristischen Personen) bzw. das 2-fache der Deckungssumme (bei natürlichen Personen) pro Versicherungsjahr. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme erfolgt über den Bewerberbogen eine Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall mindestens zu den geforderten Summen angehoben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Es sind insgesamt 2 Referenzen einzureichen. Die Referenzen müssen Leistungen der Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI Honorarzone III betreffen. Die Referenzen müssen eine Mindestgröße von 2.000 m² aufweisen und dürfen nicht älter als 8 Jahre (Stichtag letzte erbrachte Leistung: 01.04.2018) sein. Bei mindestens einer der Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-3 und 5 erbracht sein. Werden die vorstehenden Mindestanforderungen nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Die Punktevergabe bei der Beurteilung der Referenzen erfolgt anhand der Typologie und Lage des Referenzprojekts. Referenzprojekte werden hinsichtlich ihrer räumlich-typologischen Einordnung als Platzraum bewertet. Ein innerstädtischer Platzraum (urbane, baulich gefasste Platzsituation in zentraler Lage) wird mit 5 Punkten bewertet, liegt kein nachweisbarer Platzraum im urbanen Kontext vor, werden 0 Punkte vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Beschreibung des Kriteriums: Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gem. RPW 2013, § 8 (2) sowie § 72 (2) VgV. Im Anschluss an die Preisgerichtssitzung wird unter Würdigung der Entscheidung des Preisgerichts ein nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren mit der ersten Preisträgerin/ dem ersten Preisträger durchgeführt. Das Wettbewerbsergebnis fließt mit 50 % in das Verhandlungsverfahren ein, wobei der 1. Preisträger im Wettbewerb gegenüber dem 2. Preisträger mindestens einen Vorsprung in Höhe von 12 % der Gesamtpunkte erhält. Erreichbar sind max. 5 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umgang mit Überarbeitungshinweisen zum Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt durch das Vergabegremium im Rahmen des Verhandlungsverfahrens. Erreichbar sind 0-5 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Prozessqualität, Personaleinsatzkonzept, Arbeitsstruktur, Termine und technische Qualitätsanforderungen

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt durch das Vergabegremium im Rahmen des Verhandlungsverfahrens. Erreichbar sind 0-5 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot mit Grundleistungen, Besondere Leistungen, inkl. Nebenkosten und Stundensätze. Die Auswertung erfolgt rechnerisch. Erreichbar sind 0-5 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153544>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Siehe weitere Informationen. Die Besetzung der Jury erfolgt gem. der RPW 2013

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: Siehe weitere Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Preisgelder im Wettbewerb: Für den Wettbewerb steht insgesamt eine Wettbewerbssumme von 87.000,00 € netto zur Verfügung, die als Preise und Anerkennungen ausgeschüttet werden. Folgende Verteilung ist vorgesehen: 1. Preis: 35.670,00 € netto, 2. Preis: 22.620,00 € netto, 3. Preis: 13.050,00 € netto, Anerkennungen: Im Gesamtwert von 15.660,00 € netto für bemerkenswerte Teilleistungen. Das Preisgericht behält sich gem. RPW 2013 vor, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Die Wettbewerbssumme kommt dabei immer zur Ausschüttung. 2. Beurteilungskriterien im Wettbewerb: Die eingehenden Arbeiten werden u.a. nach den folgenden Kriterien bewertet: Leitidee und konzeptionelle Qualität des Gesamtkonzeptes, Städtebauliche Einbindung und räumliche Vernetzung der Teilbereiche, Landschaftsarchitektonische und gestalterische Qualität, Aufenthalts- und Nutzungsqualität, Ökologische Qualität, Klimaresilienz und Nachhaltigkeit, Funktionale Qualität und Berücksichtigung funktionaler Anforderungen und Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit. 3. Das prognostizierte Projektvolumen (KG 500 nach DIN) beträgt für den Lienhardplatz 2.150.000,00 € und den Stationsgarten 1.300.000,00 € jeweils Netto. 4. Voraussichtliche Termine im Wettbewerb: Auswahl Teilnehmende: 08.06.2026, Bereitstellung der Unterlagen: 19.06.2026, Rückfragen: 29.06.2026, Kolloquium (Präsenz): 07.07.2026, Planabgabe digital: 30.09.2026, Preisgericht: 26.11.2026

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Frist für Nachforderungen beträgt 6 Kalendertage.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Nachprüfungsstelle

Überprüfungsstelle: Stadt Wuppertal

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Nachprüfungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Wuppertal

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Wuppertal

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

Registrierungsnummer: t:02025630

Abteilung: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

Postanschrift: Johannes-Rau-Platz 1

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

E-Mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Telefon: 000

Fax: +49 2025638536

Internetadresse: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

Profil des Erwerbers: <https://www.wuppertal.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Nachprüfungsstelle

Registrierungsnummer: t:02514112165

Abteilung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9ee39409-1f44-4300-92e9-573fd81a50de-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7e72f639-f8b3-4eb3-8d79-6fdaf7cfed96 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 13:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 299443-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026